

Reichsjustizamt

Reichsjustizamt.

1. Schreiben des Reichskanzlers, betr. die Entlassung des Staatssekretärs, Wirklichen Geheimen Rats Dr. Nieberding aus dem Reichsdienst und die Ernennung des Präsidenten des Kammergerichts Wirklichen Geheimen Oberjustizrats Dr. Lisko zum Staatssekretär des Reichsjustizamts: Bd. 258, 2. Sitz. S. 7D. — Siehe auch Dr. Nieberding.

2. Staatsrechtliche Stellung des Reichsjustizamts, Zuständigkeit, Ueberwachung der Durchführung der Reichsgesetze (Reichsrecht bricht Landesrecht) usw.: Bd. 258, 21. Sitz. S. 706C, Bd. 258, 21. Sitz. S. 711C, Bd. 258, 21. Sitz. S. 712C (Schiffahrtsabgaben, Kaligesetz, Talonsteuer), Bd. 258, 21. Sitz. S. 721A ff., Bd. 258, 21. Sitz. S. 722B.

3. Etat für 1911.

Forderung für Hilfeleistungen beim Reichsgericht: Bd. 264, 131. Sitz. S. 4780A.

Forderung für die Vorbereitung des neuen Strafgesetzbuchs, für Entschädigung der Mitglieder der Strafrechtskommission: Bd. 264, 131. Sitz. S. 4780A.

Vorbringung von Beschwerden über die Rechtspflege bei Beratung des Etats des Reichsjustizamts: Bd. 264, 132. Sitz. S. 4815C ff., Bd. 264, 132. Sitz. S. 4818C.

Siehe im übrigen Rechtsprechung.

4. Rechnung für 1909, Etatsüberschreitungen: Bd. 263, 103. Sitz. S. 3795D.

5. Dienstgebäude, Instandsetzung, siehe zweiter Nachtragsetat für 1909, Drucksache Nr. 34 und Bd. 258, 21. Sitz. S. 698B.